

Komm lieber Mai

Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün
Und lass uns an dem Bache die kleinen Veilchen blüh'n.
Wie möcht' ich doch so gerne ein Veilchen wieder seh'n.
Ach lieber Mai wie gerne einmal spazieren geh'n.

Zwar Wintertage haben wohl auch der Freuden viel.
Man kann im Schnee frisch traben und treibt manch Abendspiel,
Baut Häuserchen von Karten, spielt Blinde Kuh und Pfand,
Auch gibt's wohl Schlittenfahrten aufs liebe freie Land.

Doch wenn die Vöglein singen wir dann froh und flink
Auf grünen Rasen springen, das ist ander Ding.
Jetzt muss mein Steckenpferdchen dort in dem Winkel stehn,
Denn draußen in dem Gärtchen kann man vor Kot nicht geh'n.

Am meisten aber dauert mich Lottens Herzeleid.
Das arme Mädchen lauert recht auf die Blumenzeit.
Umsonst hol ich ihr Spielchen zum Zeitvertreib herbei,
Sie sitzt in ihrem Stühlchen, wie's Hühnchen auf dem Ei.

Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär!
Komm, lieber Mai, wir Kinder, wir bitten gar zu sehr!
O komm und bring vor allem uns viele Veilchen mit,
Bring auch viel Nachtigallen und schöne Kuckucks mit.